



Friedrichsbau Bühl

Friedrichstraße 2
77815 Bühl

Telefon 07223 935-405

www.buehl.de
m.decker.stadt@buehl.de

Öffnungszeiten:

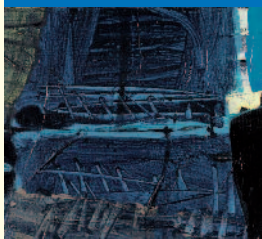
Montag bis Freitag: 16 - 20 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertags: 10 - 18 Uhr

Parkmöglichkeiten:

Parkhäuser P6 und P7

Kunst ist Heimat

Friedrichsbau Bühl
10. Juni bis 3. Juli 2011



Kunst ist Heimat

10.06.-03.07.2011

Friedrichsbau Bühl

Heimat ist nicht nur Geographie, sondern auch Emotion. Sie bedeutet, sich auskennen und sich kennen, dann erst können wir uns daheim fühlen. Geistige Heimat braucht keine Geographie und doch hat sie jeder. Sie ist dort, wo das Was und Wie unseres Denkens zu Hause ist.

Wenn Künstler, egal ob sie als Maler, Zeichner, Bildhauer, Foto- oder Videokünstler arbeiten, mehr sein wollen als Heimatkünstler, müssen sie sich mit thematischer und stilistischer Originalität und Konsequenz eine eigene, künstlerische Heimat schaffen.

Dazu sollten sie die Kunst anderer, sich und die Möglichkeiten ihrer Mittel kennen, um aus der Kombination von Denken und Fühlen, Planung und Spontaneität Werke entstehen zu lassen, die Lebendigkeit und Intensität vermitteln und weit über das bloß Dekorative hinausreichen.

Gelingt Ihnen das nachhaltig und überzeugend, dann ist das die Kunst, die von Können kommt. *Ernst Schneider*

Die Ausstellung „Kunst ist Heimat“ ist eine Veranstaltung der Stadt Bühl im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg 2011.

14 Künstler aus Bühl und der Umgebung definieren ihre Ideen zum Begriff „Heimat“ mit den Mitteln der Malerei, Grafik, Zeichnung, Objekt, Skulptur und Plastik. „Kunst ist Heimat“ zeigt interessante Sichtweisen und Positionen vom Standpunkt der Gegenwartskunst.

Zur Vernissage am Freitag, dem 10. Juni 2011, um 19 Uhr sind Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden herzlich in den Bühler Friedrichsbau eingeladen.

Begrüßung: Oberbürgermeister Hans Striebel

Einführung: Wolfgang Jokerst, M.A.

Veranstaltung zur Ausstellung:

Sonntag 26. Juni 2011, 10.30 Uhr

„Kunst. Finden - Sehen - Werten - Kaufen - Sammeln“

Vortrag von Ernst Schneider

Bernd Behrends

Diethard Blaudszun

Manfred Emmenegger-Kanzler

Johanna Helbling-Felix

Beate Knapp

Jörg Kräuter

Gebhard Lenz

Katalin Moldvay

Wolfgang Müller

Gabriele Müller-Nagler

Rolf Rohrbacher-Laskowski

Franz Rothmund

Ernst Schneider

Henning Windemuth